

Quelle:

[www.lazarus.at/2018/04/21/queen-silvia-nursing-award-2018-erstmalig-an-deutsche-altenpflegerin-verliehen](http://www.lazarus.at/2018/04/21/queen-silvia-nursing-award-2018-erstmalig-an-deutsche-altenpflegerin-verliehen)

## „Queen Silvia Nursing Award 2018“: Erstmals an deutsche Altenpflegerin verliehen



*v.l.n.r.: Berit Ehmann (Gewinnerin Deutschland), Rebecca Eriksson (Gewinnerin Schweden), Königin Silvia von Schweden und Katri Sajama (Gewinnerin Finnland) in der Bernadotte Bibliothek im Königspalast in Stockholm*

**Während einer feierlichen Zeremonie im Royal Palace in Stockholm nahm Berit Ehmann am Vormittag des 19. April 2018 als erste deutsche Gewinnerin den *Queen Silvia Nursing Award* aus Händen von Königin Silvia von Schweden entgegen. Ausgezeichnet wurde damit ihre Idee eines neuartigen Notrufsystems in Pflegeheimen.**



Auch die anderen Preisträger aus Schweden, Finnland und Polen waren der Einladung der Schirmherrin gefolgt, um für ihre herausragenden Ideen ausgezeichnet zu werden. Alle vier Preisträger erhielten je ein Preisgeld in Höhe von 6.000,- € und ein internationales Pflegepraktikum.

Vor internationalem Publikum bekam die Gewinnerin aus Backnang bei Stuttgart Gelegenheit, ihre ausgezeichnete Idee zur Revolutionierung des Notrufsystems in Pflegeheimen zu präsentieren. Ihrem Vorschlag zu Folge soll es zukünftig in jedem Zimmer einen Notfallknopf geben, der ausschließlich dem Alarm durch den Pfleger bei einer lebensbedrohlichen Situationen vorbehalten sein soll. Dieser Notruf wird direkt mit einer zentralen Leitstelle verbunden sein.

„Die sechs deutschen Finalisten haben es uns Juroren extrem schwer gemacht. Uns hat einfach nur begeistert, mit welcher Kreativität, Zielstrebigkeit und Tiefe jede Idee präsentiert wurde“, so Jurorin Dr. Ursula Sottong von den Maltesern. „Letztlich hat Berit Ehmann das Rennen gemacht, weil ihre Idee gleichermaßen einfach und genial ist“, ergänzt Falk H. Miekley, Director Professional Care von Springer Pflege. Im Übrigen bringt die Preisträgerin hervorragende Botschafterqualitäten für die Pflege mit, sind sich alle Juroren einig.

Seit dem Nominierungsstart vergangenen September wurden 303 Bewerbungen eingereicht. Deswegen verständigte sich die Jury zunächst auf eine Shortlist von 6 Finalisten. Vorsitzender der 6-köpfigen Jury ist Ulrich Zerhusen, Geschäftsführer und Heimleiter des St. Anna-Stift Kroge, das zusammen mit Springer Pflege und weiteren Partnern den Preis vergibt.

Berit Ehmann (23) absolviert ihre Ausbildung als Altenpflegerin bei der Stiftung Altenheime Backnang und Wildberg. „Dass ich als erste deutsche Pflegeschülerin den *Queen Silvia Nursing Award* bekommen habe, bewegt mich sehr“, räumt die Gewinnerin ein. „Ich möchte diese Aufmerksamkeit nutzen, um der Pflege in Deutschland eine laute und stolze Stimme zu geben“.

Im Jahr 2013 wurde der Förderpreis durch SCI (Swedish Care International) zusammen mit Königin Silvia von Schweden ins Leben gerufen. Mittlerweile wird

der Preis in vier Ländern vergeben.

Der nächste Bewerbungszeitraum ist vom 1. September bis zum 19. November 2018. In dieser Zeit können Pflegeschüler ihre Ideen über das Bewerberportal [www.queensilvianursingaward.de](http://www.queensilvianursingaward.de) einreichen.

Foto: Yanan Li